



## Call für Impact-Projekte - Nachwuchsforscher:innen zu Knowledge Exchange befähigen

Sie blicken gerne über den Tellerrand? Sie haben bereits darüber nachgedacht, was Ihre Forschung in der Gesellschaft bewirken könnte? Sie denken, dass die Wissenschaft für Menschen außerhalb des Campus relevant ist? Die Transformationsforscherin Maja Göpel ist der Meinung, dass die Wissenschaft eine organisierte Form der Suche nach Antworten auf gesellschaftliche Fragen ist. Das sehen wir auch so. Deshalb ist es wichtig, die Öffentlichkeit einzubeziehen: Gelegenheiten für Menschen und Communities zu schaffen, um zu diskutieren und sich an Forschung zu beteiligen.

Nachwuchsforscher:innen brauchen Räume, in denen sie erforschen und untersuchen können, wie sie sich mit Communities auseinandersetzen können. Dies ist der Schwerpunkt dieses Aufrufs: Nachwuchsforscher:innen sollen befähigt werden, mit gesellschaftlichen Gruppen auf multidirektionale und ko-kreative Weise zu interagieren. Auf diese Weise kann die eigene Forschung durch neue Ideen und Perspektiven bereichert werden. Ein Wandel hin zu einer kooperativen und transdisziplinären Denkweise beschleunigt die gesellschaftliche Wirkung der Wissenschaft.

Die Förderung für individuelle Impact-Projekte, die durch den Bereich Wissenstransfer der TU Braunschweig zur Verfügung gestellt wird, richtet sich in diesem Pilot-Durchlauf an Promovierende des Forschungsschwerpunkts „Stadt der Zukunft“. Promovierende sind eingeladen, ihre Anträge für forschungsbasierte Impact-Projekte einzureichen, die sich an außeruniversitäre Communities richten und diese einbeziehen.

Kriterien:

- Laufendes Promotionsprojekt an einem mit dem Forschungsschwerpunkt "Stadt der Zukunft" assoziierten Institut
- Bezug des Impact-Projekts zum Promotionsvorhaben / forschungsbezogenen Anlass
- Bezug des Impact-Projekts zu mindestens zwei von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (17 SDG's)
- Kooperation mit oder Beteiligung von mindestens einer außeruniversitären Zielgruppe (z.B. Vereine, Schulen, etc.) oder einer außeruniversitären Community

#### Förderung:

- ✚ Gefördert werden bis zu drei Impact-Projekte (Sachmittel, ggf. Personalmittel für studentische Mitarbeitende)
- ✚ Unterstützung beim Vernetzungs- und Kooperationsmanagement mit außeruniversitären Zielgruppen und Communities
- ✚ Sichtbarkeit der einzelnen Impact-Projekte in Newslettern, Social-Media-Kanälen und Websites, z.B. <https://www.tu-braunschweig.de/transfer-und-kooperationshaus/wissenstransfer>
- ✚ Möglichkeit der Nutzung des Podcast-Studios (inkl. Anleitung) und/oder der digitalen Engagement-Plattform des Bereichs Wissenstransfer im Transfer- und Kooperationshaus
- ✚ Beratung und Coaching der Projekte durch einen erfahrenen Projektcoach aus dem Team Wissenstransfer
- ✚ Verleihung eines Impact-Zertifikats für die jeweilige Projektleitung

Bitte bewerben Sie sich mit dem folgenden Formular (Projektbeschreibung, erwartete Wirkung und Kostenvoranschlag) bis zum **31. März 2023**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Mara Ruth Wesemüller, Koordinatorin für Wissenstransfer ([m.wesemueller@tu-braunschweig.de](mailto:m.wesemueller@tu-braunschweig.de)).

Um Antragsteller:innen bei der Vertiefung und Diskussion ihrer Ideen zu unterstützen, bieten wir zwei optionale Ideation-Workshops zur Ausarbeitung von Entwürfen für PhD-basierte Impact-Projekte an.

02.03.2023, 13-15 Uhr in der Sandkasten-Zentrale im TU-Altgebäude/Hauptgebäude

16.03.2023, 13-15 Uhr in der Sandkasten-Zentrale der TU Altgebäude/Hauptgebäude

Aus Planungsgründen wird um vorherige Anmeldung bei Dr. Mara Ruth Wesemüller gebeten ([m.wesemueller@tu-braunschweig.de](mailto:m.wesemueller@tu-braunschweig.de)).